

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 23.

Budapest, den 2. Juni 1900.

VII. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Banken und Sparcassen.

Landwirthschaftliches und Lagerhaus-Creditinstitut. Es haben sich mehrere Reichstagsabgeordnete und Grundbesitzer — unter denen Josef Agoston, Julius Benke, Baron Arthur Feilisch, Edmund Miklós, Dr. Aurel Münnich und Berthold Weisz zu nennen sind — zu dem Zwecke vereinigt, um ein Landwirthschaftliches und Lagerhaus-Creditinstitut zu gründen. Das Institut hat die Aufgabe, im Lande 120 Lagerhäuser zu errichten, dessen Warrants ein verkehrsfähiges Papier zu bilden hätten, wodurch den heimischen Landwirthen ein Credit von 25—40 Millionen Kronen geschaffen würde. Die Gründer werden die legislatorische Feststellung des Lagerhaus-Hypothekar-Pfandrechtes, des Producten-Hauptpfandrechtes und des Pfandrechtes auf die in den eigenen Magazinen des Producenten lagernden Producte, sowie auf das in den Ställen eingestellte Vieh urgiren. Nach Constatirung des Instituts wird in verschiedenen Theilen des Landes mit dem Bau von 120 Producten-Lagerhäusern begonnen, wozu die Mittel aus amortisierbaren Fonds beschaffen werden. Die Lagerhäuser werden districtweise einem Verwaltungs-Ausschusse, nach Kreisen, mit Einbeziehung der Agriculturvereine, dem Comitats-Ausschusse und im Centrum der Aufsicht eines Landesrathes unterstellt. Mitglieder des Landesrathes können auch die leitenden Männer jener Geldinstitute sein, die auf die in den Lagerhäusern eingelagerten Producte, als Handpfand, geschäftsmäßig Darlehen gewähren und geneigt sind, diesen Geschäftszweig zu cultiviren. Die Gründer richten in dieser Angelegenheit einen Aufruf an die heimischen Geldinstitute, dem folgende Stelle zu entnehmen ist: „Der landwirthschaftlichen Krise glauben wir nur so einen Damm entgegenzusetzen zu können, wenn wir mit volkswirtschaftlichen Factoren dahin wirken, dem Rückgange der Getreidepreise entgegenzutreten und unsere Thätigkeit dahin zu richten, daß unsere Landwirthe in ihren sich alljährlich wiederholenden Kostenveranschlägen auf einen durchschnittlichen Mittelpreis rechnen können. Dieses Ziel ist nur allein auf diese Weise zu erreichen, wenn zwischen dem Centrum als Vorkenplatz und den einzelnen Provincial-Productionsplätzen die enge Verbindung hergestellt wird. Wenn dieser Zusammenhang hergestellt ist und wir entsprechen der Nachfrage und dem Angebote den Getreide-Export festzustellen vermögen: werden unsere Landwirthe in der durch die volkswirtschaftlichen Verhältnisse gegebenen Preisbildung unbedingt den Durchschnittspreis ihrer Producte erreichen, und damit ist der landwirthschaftlichen Krise die Spitze abgebrochen. Damit aber die Landwirthe mit dem Effectivhandel vereint, entsprechend der Nachfrage und dem Angebote den Preis ihrer Producte feststellen können, gibt es nur eine zum Ziele führende Methode, nämlich: bieten wir unseren Landwirthen die Möglichkeit, die besseren Preise zu erwarten und bieten wir ihnen die Hilfe, damit der Landwirth nicht bemüßigt sei, seinen Weizen stehend zu verkaufen.“

Elisabethstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft. An Stelle weil. des kön. Rathes Ludwig Tokaji-Nagy wurde Herr Daniel Elfer zum Präsidenten des Aufsichtsrathes der Budapest Elisabethstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft gewählt.

Industrie-Unternehmungen.

Actien-Gesellschaft für elektrische und Verkehrs-Unternehmungen. Unter Vorsitz des Directionspräsidenten Ministerialrath Alexander v. Ribáry hielt am 1. Juni die Actien-Gesellschaft für elektrische und Verkehrs-Unternehmungen ihre vierte ordentliche Generalversammlung ab, in welcher einstimmig beschlossen wurde, von dem nach entsprechenden Abschreibungen fl. 240.428.63 betragenden Gewinne pro 1899, beziehungsweise nach der statutemäßigen Dotirung des Reservefonds und nach Abzug der Directions-Tantième nach jeder mit K. 200.— eingezahlten Actie eine Dividende von K. 8.—, insgesammt demnach K. 400.000.— zur Vertheilung zu bringen und den erübrigenden Restbetrag auf

neue Rechnung vorzutragen. Sodann wurde der Direction und dem Aufsichtsrathe das Absolutorium ertheilt.

Fiumaner Mineralöl-Raffinerie-Gesellschaft. Dieser Tage hat die Bilanzirung der Direction der Fiumaner Mineralöl-Raffinerie-Gesellschaft stattgefunden. Der erzielte Betriebsüberschuß übersteigt jenen des Vorjahres um mehr als das Doppelte. Die Dividende wurde mit 20 Percent oder K. 40.— festgestellt. Im vorigen Jahre wurde eine Dividende von K. 20.— und im Geschäftsjahre 1897/98 K. 10.— gezahlt. Bei der diesjährigen Ausschüttung wurde nebst der statutarischen Dotirung der Werthabschreibungs-Reserve mit dem Betrage von K. 182.000 noch eine weitere außerordentliche Dotirung der Reserve mit K. 250.000 vorweggenommen und ein Betrag von circa K. 500.000 auf neue Rechnung vorgezogen.

Die Bihar-Zsilágher Celindustrie-Actien-Gesellschaft hat kürzlich ihre ordentliche Generalversammlung abgehalten. Nach reichlicher Dotirung des Reservefonds resultirt ein Reingewinn von K. 94.687.85. Der Coupon Nr. 6 der Actien-Gesellschaft wird mit K. 12.— = 6 Percent bei der Cassa der Gesellschaft oder bei der Ungarischen Bank für Industrie- und Handel-Actien-Gesellschaft eingelöst. Der geschäftsführende Director Moriz Mayer wurde in den Directionsrath gewählt. Gewählt wurde ferner der aus 5 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrath auf die Dauer von 3 Jahren.

Ganz und Comp. Eisengießerei und Maschinenfabrik-Actien-Gesellschaft. Die abschließenden Versuche mit dem neuen System von Ganz und Comp. einer durch hochgepannte Drehkröme getriebenen Eisenbahn gehen hinausgeht in Gegenwart vornehmer auswärtiger Sachmänner vor sich. Am 29. Mai traf hier der Bevollmächtigte des italienischen Bauenministers, der kön. Eisenbahninspector Cavaliere Giuseppe Monacelli, in Begleitung des Veroneser Eisenbahninspectors Sugliani, der Staatsbahnoberingenieur Tori und Borgatti hier ein. Diesen ministeriellen Delegirten schloßen sich der Generaldirector der italienischen Südbahnen Borroni, der Eisenbahndirectoren Cairo und Rinaldi, ferner Ingenieur Canaveri an. Zugleich traf hier der Nürnberger technische Rath Köhn ein. Ferner hat die italienische Gesellschaft „Trazione sulla Ferrovia“ ihren Präsidenten Nob. Manzi, die Directorsräthe Saldini und Zunini und den Generaldirector Mengarini entsendet. Die auswärtigen Experten studiren in Gesellschaft des Generaldirectors Emil v. Asbóth und der Directoren der Ganz'schen Fabrik Eugen Cserehátty und Koloman Kandó das neue Bahnsystem und sprachen sich über die auf der Tsner Insel vorgenommenen Probefahrten mit der größten Anerkennung aus. Erwähnenswerth ist, daß die italienische Regierung bereits ihre Zustimmung dazu gegeben hat, daß die wichtigsten Eisenbahnlinien mit Benützung von Wasserkraften auf elektrischen Betrieb umgestaltet werden. Die erste Linie, welche von Ganz u. Comp. nach dem neuen System gebaut wird und welche von Lecco (Mer des Como-Sees) bis zur Schweizer Grenze führt, wird bereits im heurigen Herbst dem Verkehr übergeben werden.

Zalathnaer Schwefelkies-Industrie-Actien-Gesellschaft. Die Bilanz pro 1899 der Zalathnaer Schwefelkies-Industrie-Actien-Gesellschaft schließt mit einem Reingewinn von fl. 36.372.—, welcher Betrag nach Dotirung des Reservefonds mit fl. 1818.— auf neue Rechnung vorgetragen wird. Laut dem Directionsberichte wird die Gesellschaft in Moresjö (Rumänien) eine Knochenwerkungs-Anlage errichten, welche nebst anderen Fabrikaten, Knochenmehl in großer Quantität erzeugen wird. Durch die Errichtung dieses Establishments, dessen Gebäuden bereits fertiggestellt sind, so daß der Betrieb bereits im nächsten Frühjahr aufgenommen werden wird, wird das Unternehmen der Nothwendigkeit überhoben sein, das Rohmaterial von überseeischen Plätzen zu beziehen.

Die fünf
schon
findet
des ab
Verlust
Gesam
nicht v
genden

deren X
11 Uhr
jahr na
K. 18 =
winne
zugewi

Actien
sammlu
misch
am 11.
der U
S and

Thie
General
Dr. Me
Bericht
Worten
des Ver
gartens
Mitglied
schmitt
Laut der
gartens
ländische
hauptfä
daß die
Thiergar
Thiergar
dem Pre
des Dir
sonen h
27.205 f
sich auf
preis 77
309 30
finden, 1
130.700
fest. Na
Absolut
Raths G
erspießl
votirt. I
gelosten
thold K
die Rech
rassj
der Ge
gewählt.

pagn
et des
nahmen
Gesellsch
im Ja
6,118.66
daß der
macht, a
genen 2

Waterländische Glasindustrie-Actien-Gesellschaft.

Die fünfte ordentliche Generalversammlung der Waterländischen Glasindustrie-Actien-Gesellschaft findet am 16. Juni d. J., 3 Uhr Nachmittags, statt. Die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres weist mit Hinzurechnung des Verlustvortrages aus den vorangegangenen Betriebsperioden einen Gesamterlust von fl. 325.003.25 aus, so daß bereits nicht viel weniger als die Hälfte des 680.000 Gulden betragenden Actienkapitals verloren gegangen ist.

Die Spodium- und Leimfabriks-Actien-Gesellschaft,

deren XXXII. ordentliche Generalversammlung am 10. Juni d. J., 11 Uhr Vormittags, stattfindet, wird für das abgelaufene Geschäftsjahr nach beträchtlichen Abschreibungen eine Dividende von K. 18 = 9 Percent zur Vertheilung bringen. Der Reingewinn beträgt K. 91.535.60. Dem Reservefond werden K. 16.000 zugewiesen.

„Klotild“ Erste Ungarische Chemische Industrie-Actien-Gesellschaft. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der „Klotild“ Ersten Ungarischen Chemischen Industrie-Actien-Gesellschaft findet am 11. Juni l. J., 10 Uhr Vormittags, in den Bureau-Localitäten der Ungarischen Bank für Industrie und Handels-Actien-Gesellschaft in Budapest statt.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Die Thier- und Pflanzen-Aclimatizations-Gesellschaft

Thiergarten-Gesellschaft hielt jüngst ihre ordentliche Generalversammlung, in welcher in Folge der Vicepräsident Dr. Alexander Valogh den Vorsitz führte. Zuerst gelangte der Bericht des Directoratsauschusses zur Verlesung, der in warmen Worten des Erzherzogs Joseph gedenkt, der als Oberprotector des Vereins seit einem Vierteljahrhundert der Entwicklung des Thiergartens sein Augenmerk zuwendet. Das Andenken der verstorbenen Mitglieder, speciell des Secretärs Vela Majláth und des Ausschußmitgliedes Koloman Hegessy wird protocollarisch verewigt. Laut dem Jahresbericht ist eine dauernde Entwicklung des Thiergartens zu verzeichnen, obwohl derselbe im Gegenjase zu den ausländischen Thiergärten nicht die verdiente Unterstützung findet, was hauptsächlich der irrigen Auffassung des Publicums zuzuschreiben ist, daß die Gesellschaft auf Dividenden arbeitet. Gegenwärtig zählt der Thiergarten 1827 Stück verschiedener Thiere, während der größte Thiergarten der Welt, der Hamburger, 2301 Stück besitzt. Gegenüber dem Präliminare wurden heuer 12.951 fl. erpart, was der Umficht des Directors Karl Serák zu danken ist. 197.377 zahlende Personen haben den Thiergarten aufgesucht, was ein Erträgniß von 27.205 fl. 39 kr. ergeben hat. Das Vermögen des Thiergartens stellt sich auf 386.192 fl. 31 kr., der Werth der Thiere laut dem Kaufpreis 77.740 fl. 70 kr. Den Spendern, unter denen sich Erzherzog Joseph August und Prinz Rudolf Lobkowitz befinden, wird Dank votirt. Das Präliminare für 1900 wurde mit 130.700 Kronen Einnahmen und 129.800 Kronen Ausgaben festgelegt. Nach Zerkennnißnahme des Berichtes und Ertheilung des Absolutoriums wurde auf Antrag des Stadtrepräsentanten Kön. Rathes Sigmund Medrey, dem Director Karl Serák für seine erprießliche, von Erfolg begleitete Thätigkeit Dank und Anerkennung votirt. Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen wurden die ausgetretenen Ausschußmitglieder Dr. Alexander Blaskovich, Verthold Kállay, Dr. Stephan Ráb, Géza Bastagh, sowie die Rechnungsrevisoren Dr. Ludwig Hazucha, Ludwig Madarassy und Apád Dóth wiedergewählt. Zum Secretär der Gesellschaft wurde einstimmig Dr. Wilhelm Milassin gewählt.

Verkehrsweisen.

Internationale Schlafwagen-Gesellschaft. (Compagnie Internationale des Wagons Lits et des Grands Express Européens.) Die Einnahmen der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft im Jahre 1899 beliefen sich auf 12.039.881.— Francs (im Jahre 1898 10.338.047.— Francs), die Ausgaben auf 6.118.668.— Francs (im Jahre 1898 5.160.051.— Francs), so daß der erzielte Reingewinn 5.921.214.— Francs ausmacht, also um 743.217.— Francs mehr, als im vorangegangenen Betriebsjahr. Die Gesellschaft wird eine Dividende

von 37.50 Francs = 7½ Percent per Actie zur Auszahlung bringen.

Máramaroser Salzbahn-Actien-Gesellschaft. Die diesjährige (sechszehnte) ordentliche Generalversammlung der Máramaroser Salzbahn-Actien-Gesellschaft wird am 15. Juni d. J., 4 Uhr Nachmittags, in den Bureau-Localitäten der Gesellschaft in Budapest (V., Vigadó-tér 3.) abgehalten werden. Die Bilanz pro 31. December 1899, deren Details wir bei nächster Gelegenheit veröffentlichen werden, schließt mit einem Reingewinn von fl. 147.373.01, welches Resultat als ein sehr befriedigendes bezeichnet werden kann.

Schlafwagen zwischen Budapest-Südbahnhof und Kuffstein. Vom 1. Juni l. J. verkehren von Budapest-Südbahnhof via Pragerhof-Marburg-Franzensfeste nach München und umgekehrt (bei den Schnellzügen Nr. 201-1-402-13, beziehungsweise Nr. 2-401-2-202) directe Wagen, welche außer je einem Courscoupe I. und II. Classe bis und ab Kuffstein noch zwei Schlafstellen I. Classe enthalten. Für die Benützung der Schlafstellen I. Classe ist außer den zu lösenden Schnellzugfahrkarten I. Classe für die Strecke Budapest-Südbahnhof-Kuffstein oder umgekehrt die Gebühr von 21.60 Kronen (inclusive Stempel und ungarische Transportsteuer) zu entrichten. Diese Schlafstellengebühr gelangt sowohl bei Benützung einer Schlafstelle für die ganze Fahrt, als auch für Zwischenstrecken zur Anwendung. Die Ausgabe der Schlafwagenkarten findet in den Ausgangsstationen der Züge (Budapest-Südbahnhof und Kuffstein) an den Personencassen statt. Ferner sind diese Karten täglich bis 5 Uhr Nachmittags auch im Fahrkarten-Stadtbureau („Hotel Hungaria“) in Budapest erhältlich. In den Zwischenstationen erfolgt die Kartenausgabe, wenn noch Bettstellen unbenützt sind, durch den Conducteur.

Guter Rath. In seinem eigenen Interesse halte Niemand in der warmen Saison seine Pelzjachen, Teppiche cc. zu Hause, sondern gebe sie in die Kaiserliche Mottenraupversicherung- und Aufbewahrungs-Anstalt, wo man sämtliche Gegenstände sorgfältig pflegt. Näheres im heutigen Inserate, welches jede Hausfrau aufbewahren möge, weil selbes nicht mehr erscheint.

Briefkasten der Redaction.

Herrn L. S. Budapest. Diese Liebesgeschichte, die wir ganz gut nachfühlen können, gleicht in ihren einzelnen Abschnitten einer Leidensgeschichte. Licht und Schatten, strahlender, sonnebeglänzter Himmel, dann wieder schwarze, gewitterchwere Wolken. Ja, ja, das ist der Dornenweg einer großen Liebe. Nein, wir halten den Rahmen nicht entsprechend hiezu.

Herrn J. D. Brünn. Wie konnten Sie nur auf einen solchen Einfall kommen? Sie haben wirklich keine blasse Vorstellung davon. Ad Acta.

Fräulein M. K. Triest. Ihre lebhaft durchglühte Phantasie verräth bei jedem einzelnen Satz, daß Sie das reizendste Kind des Südens sind. Wir sind entzückt von den Bekennnissen eines Backfisches aus dem XX. Jahrhundert. Unsere volle Bewunderung. Diese erquickende Frische gleicht wirklich jenen, zum Plagnehmen einladender Lippen, auf welchen noch kein Mann seinen gefärbten Schnurbart gesetzt hat. Wir bitten, fortzusetzen.

Herrn B. Th. Siófok. Leider auch diesmal nicht entsprechend.

Herrn J. P. Kaschan. Sie müssen vor Allem einschneidende Kürzungen vornehmen, dann ließe sich daraus etwas machen.

Herrn. Was Sie für schön und gelungen halten, mag Ihrer Geschmackrichtung entsprechen. Wir theilen aber Ihre Ansicht nicht.

Frau C. W. Laibach. Auch Ihnen haben es die Berge angethan. Das wäre ja an und für sich nicht so böse, nur dürfen Sie nicht verlangen, daß diese Impression auch der Oeffentlichkeit preisgegeben werde.

A gondozási tárgyak átvétele végett
1900 *Marek* hó 20. del *del*
hozzám küldeni sziveskedjék.

I. H. ker. Urei utca 62. sz.
Nacagymás *Urei*
Hivatal Budapest
allitok.



Secretariat des
Fürstprimas von Ungarn.

Kis-Tapolcsányi Vom Secretariat Sr. kais. u. kön. Hoheit-
d. D. Herrn Erzherzog Josef August
494 PORTOMENTES LEVELEZŐLAP
Cim: *Mohácsi*
Katzenberg
Budapest
11. o. utca 44.

9. JUL. 1900
KIS-TAPOLCSÁNY

Budapest, szám. 471. (I. sz.) - 1892. 13. szept. 18. 1900. évi. - 400. szám. a 100. db.

Secretariat
Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erz. Josef August.

Durch die bestbekannte
erste und größte ungarische

Mottenfrassversicherungs- und Aufbewahrungs-Anstalt

Arbeit ist des Bürgers Zierde,
Segen ist der Mühe Preis
Ehrt den Kämpf seine Würde
Ehrt uns der Hände Fleiss.

*Wie alle Ihre Arbeiten,
ist auch die von dieser
Dorfschule für mich
bedeutend. Ich meine
Kriegs- und meine
größten Aufmerksamkeiten
auszuführen. Alles
beim besten Willen
geht, meine besten
Denke.*
Sophia am 3. April
1900

*+ Robert
Cap. English*




Secretariat des
Erzbischof von Bulgarien.

A gondozási tárgyak átvétele végett
1899 *majus* hó 15. del *stein*
hozzám küldeni sziveskedjék.

I. ker. Benczur utca 15. sz.
Benczur
Budapest




Julius Benczur.

ist Jedermann die Möglich-
keit geboten,

ohne Mühewaltung

(denn es erfordert nur eine
Korrespondenzkarte, um das
Abholen zu beordern) seine
während der Winterszeit
benützten Kleider, Pelzja-
chen, Vorhänge zc. zc. über
den Sommer der sorgfältig-
sten Pflege und Sicherung
gegen alle Schäden zuzu-
führen.

Preise vermöge der
grossen und fach-
gemässen Anlagen billig.

Nach Einfindung des
Aufbewahrungs-Scheines
und des darauf ersichtli-
chen Betrages werden die
Gegenstände auch kostenlos in
das Haus geschickt.

Näheres Preiscourante.

Höhe der vorjährigen Versicherung gegen
Feuersgefahr bei der
„Első Magyar Általános Biz-
tosító-Társaság“ und der „Fon-
cière Pesti Biztosító-Társaság“
1,494.704 Kronen.

Budapest, **KATZER JÓZSEF**

VI., **Ó-utca 44**
(im eigenen Hause.)
Kürschnermeister,
Besitzer des goldenen Verdienst-
kreuzes mit der Krone und des
goldenen Verdienstkreuzes,

Werfstätten: **Ó-utca** Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit
42, 44, 45, 46, des Erzherzogs Josef und
Lager und **Uj-utca** Sr. Eminenz des Kardinal-
Magazine: **43. sz. alatt.** Fürstprimas von Ungarn Dr.
Klaudius Vajary.

J. Kesser und
Kereu a városi bindand
Kidani
Mj 1899. Jan. 12
Dr. Maurus Jókai

Dr. Maurus Jókai.

Graf Albin Csáky.
*A városi által megjelölt darabok
1899. május 15. del
hozzám küldeni sziveskedjék.*
J. Kesser und

I. ker. Urei utca 62. sz.
ORSZÁGOS KAZINO
Hivatal Budapest

A gondozási tárgyak átvétele végett
1900 *aprilis* hó 10. del *del*
hozzám küldeni sziveskedjék.

Lander-Casino.


